

# Panzeeeeer,

*ich begrüße  
Sie, Hallo!"*



Wenn diese Begrüßung täglich aus dem Radio erschallt, füllen sich viele Augen in Deutschland schon aus Vorfreude mit Lachtränen. Es ist die Zeit von Paul Panzer, selbst ernannter Telefon-Stuntman und hauptberuflicher Nervsack. Panzer ruft mit den unmöglichsten Problemen die unmöglichsten Leute an, um ihnen die unmöglichsten Geschichten zu erzählen. Etwa bei der „Ford“-Notfall-Hotline, weil er sich auf seine Zahnpastatube gesetzt hat, die darauf hin verschwunden war und er wegen der Schmerzen nicht in seinem Ford „Ka“ zur Arbeit fahren kann. Oder er erklärt einer entnervten Telefonisten der Deutschen Bahn, dass sein Sohn Bolle bislang noch nicht wieder aufgetaucht sei, nachdem er ihn vor drei Tagen eigenhändig in einen Zug gesetzt habe. Oder er bestellt einen Toilettenwagen für die Heiligabendparty mit drei Personen, oder, oder, oder....

Über 6000 Anrufe hat Paul Panzer alias Dieter Tappert aus Köln in den letzten Jahren über den Äther geschickt. Inzwischen folgten zahlreiche TV-Auftritte, drei erfolgreiche CDs und ein eigenes Bühnenprogramm, mit dem er das „EM“ Gebiet Anfang März bei einem Gastspiel in Bad Münstereifel beglückt. Alles Gründe genug, uns der Nr. 1 in Punkto Telefon-Comedy einmal näher zu widmen...

**Paul, ein Grund für dieses Interview ist natürlich Dein Gastspiel in Bad Münstereifel. Erzähl uns mal, was den Zuschauer der Dich nur aus dem Radio oder von CD kennt auf der Bühne erwartet.**

Also mein Bühnenprogramm trägt ja nicht umsonst den Titel „Heimatabend Deluxe“. Es wird eben ein bunter Abend, an dem ich von meinen zahlreichen Erlebnissen erzähle. Alles was ich so mit meiner Frau Hilde oder mit meinem Sohn Bolle in den letzten Jahrzehnten erlebt hab' kommt auf den Tisch – und natürlich muss ich auch ab und zu mal telefonieren, klar.

**Bist Du eigentlich jeden Tag im Radio zu hören?**

Ja, jeden Tag habe ich ein kleines Problem das ich lösen möchte. Inzwischen sogar deutschlandweit auf den verschiedensten Radiosendern.

**Wie viele Anrufe musst Du denn da in welcher Zeit vorproduzieren?**

Es wird gar nicht auf mehrere Tage hin vorproduziert, ich telefoniere jeden Tag „live auf Tape“. Dass heißt es wird nicht direkt live gesendet, weil

ich die Leute im Anschluss immer noch einmal zurückrufe und nachfrage, ob das Gespräch auch gesendet werden darf. Aber es geht schon jeden Morgen ein frischer Panzer über den Sender, auch wenn ich abends auf der Bühne stehe.

**Paul Panzer ist inzwischen eine Marke. Wirst Du jetzt schneller erkannt am Telefon als früher? Macht das die Sache schwieriger?**

Ja, dass muss ich schon sagen. Also, im Rheinland brauch ich eigentlich gar nicht mehr anzurufen. Die meisten sagen dann gleich „Paul gib auf!“ und ich hab keine Chance mehr. Im Moment ist die Hamburger Ecke mein bevorzugter Einsatzort.

**Das heißt irgendwann wird sich Paul Panzer selbst überlebt haben?**

Ja, nu... irgendwann ist alles vorbei. Inzwischen habe ich aber ja schon um die 6000 Anrufe in den letzten fünf Jahren getätigt, und es werden noch einige mehr werden. Aus den ganzen Erfahrungen und Geschichten profitiere ich natürlich und deswegen lässt sich Paul Panzer auch sicher irgendwann als telefonloser Typ in die Zukunft retten.

**Einen Teil Deiner Popularität hast Du dem Internet zu verdanken, weil Deine Radioscherze wie blöde per E-Mail getauscht oder runtergeladen wurden. Warum gibt es Deine täglichen, telefonischen Terroranschläge nicht auch als Download?**

Ja, datt is ja immer so eine Sache mit den Rechten, da würde auch meine Plattenfirma ziemlich allergisch drauf reagieren. Aber generell kann ich heute nicht das verfluchen, was mich auch mit groß gemacht hat. Letztendlich bin ich ja wirklich durchs Internet zu einer so großen Popularität gekommen.

**Paul – Wie alt bist Du eigentlich? Und wie alt ist Dieter?**

Das Alter von Paul ist Spekulationen überlassen und der Dieter ist 33.

**Sprudelt es bei den Anrufen immer spontan aus Dir heraus oder machst Du Dir vorher Notizen, steht sozusagen eine grobe Story fest?**

Ich hab's Anfangs mal mit einem Skript versucht, aber meistens hab ich's dann doch nicht benutzt, weil es nicht funktioniert hat. Letztendlich entwick-

kelt sich das Gespräch ja doch immer anders und du kannst das Skript wegschmeißen. Ich telefoniere also spontan.

### Wie suchst Du Deine Opfer aus?

Och, da bediene ich mich bei verschiedensten Quellen. Die „Gelben Seiten“ zum Beispiel, aber auch Kleinanzeigen. Da fällt mir ein, ich hab da letztens im „Kölner Stadtanzeiger“ so ´ne winzige Anzeige entdeckt, da stand nur drin: „Sie haben Außenstände? Wir regeln das!“ Dabei war eine Telefonnummer und die Abbildung von ´ner Kalaschnikow. Sowas schreit natürlich nach einem Anruf von mir. Da werde ich mich dieser Tage mal melden.

### Woher kommen denn die ganzen Ideen? Denkst Du Dir alles selbst aus was Du den Leuten dann erzählst, gibt es auch Tipps von Hörern oder beschäftigst Du sogar Gagschreiber?

Nee, so groß bin ich nicht. Ich bin doch nicht Harald Schmidt. Ne, also die Ideen kommen zum größten Teil von mir selbst. Manchmal geh ich auch Hinweisen von Hörern nach, wobei das immer schwierig ist, weil die hätten natürlich gerne, dass man ihre Kollegen oder Familienmitglieder hochnimmt. Und die wiederum kennen mich meistens dann schon.

### Was hast Du für einen Trick, um immer derart Ernst bleiben zu können?

Ab und zu ist das ja auch schon in die Hose gegangen mit dem Ernst bleiben. Aber es klappt schon so gut wie immer. Und das fällt mir so leicht, weil ich ja dann der Paul bin! Und Paul hat wirklich ernste Gründe weshalb er irgendwo anruft. Er hat tatsächlich ein Problem und will die Leute ja nicht verarschen, sondern eine Lösung haben. In seiner Welt ist das also alles durchaus ernst und er versteht dann auch nie, warum die Leute ihn auslachen.

### Bei welchem Anruf hattest Du bisher am meisten Schiss?

Ich hatte schon so zwei, drei Kandidaten, bei denen mir abwechselnd heiß und kalt geworden ist. Einer ist inzwischen recht bekannt, das ist der Dachdeckermeister Benether, dem ich einige Male so auf den Geist gegangen bin, dass er schon richtig gedroht hat. Es gab auch in jüngster Zeit ein paar Fälle, die etwas heikel waren. Bildhauer Sabo aus Düsseldorf zum Beispiel... also da hatte ich echt Angst das er einen Herzinfarkt bekommt.

### Genau – Stichwort Benether. Das war ja eine Geschichte, bei der Du viele Anrufe bei nur einer Person hattest. Wie hast Du es da mit der Auflösung gemacht?

Normalerweise rufe ich ja direkt noch mal zurück und frag die Leute, wie gesagt. Bei Benether und auch bei anderen ist es aber schon vorgekommen, dass ich öfters anrufe wenn ich merke dass da mehr zu holen ist. Das wird natürlich alles im Paket gesendet und erst dann, wenn der Angerufene sein Einverständnis gegeben hat. Das war bei Benether übrigens schwer zu bekommen. Nachdem ich ihn drei Monate lang immer mal wieder genervt hatte und dann plötzlich aufgelöst habe wer ich bin, ist er richtig ausgetickt. Es brauchte noch einige Entschuldigungen, CD's, Blumensträuße und Kniefälle bis er sein „OK“ zum Senden gegeben hat.

### Wie oft gehen Anrufe eigentlich schief? Dass heißt – wie viele Versuche brauchst Du im Schnitt um einen sendefähigen Anruf hinzubekommen?

Es passiert eigentlich extrem selten dass Leute wieder auflegen. Ich lock die ja meistens direkt in eine kleine psychologische Falle. Wenn ich mich zum Beispiel als Kunde vorstelle oder sie sich sonst irgendwie verpflichtet fühlen legen sie nicht sofort auf. Außerdem sind viele auch einfach neugierig, was sie da für ´nen Kerl am Telefon haben.

### Warum wurden eigentlich so viele aus dem Kölner Raum angerufen? Weil die sich so schön aufregen können?

Na ich wohne in Köln, komme auch ursprünglich hier aus der Ecke und die Leute hier haben nun mal alle leicht einen an der Waffel. Dass mein ich jetzt positiv - ich bin da ja nicht anders.

### Hat sich denn schon mal jemand bei Dir bedankt weil er es toll fand von Dir im Radio verarscht worden und damit im Radio gewesen zu sein?

Ja, dass kommt schon öfters vor. Letztens hab ich mal bei Haribo in Bonn angerufen. Weil das aber Abends war, konnte ich nur noch dem Pförtner von meiner Erfindung der Whisky-Colafflaschen erzählen. Nachdem das dann gesendet wurde hatte ich ein großes Gummibärchen-Paket in der Post.

### Es gibt Stimmen die behaupten einige Anrufe müssten fingiert sein. Zum Beispiel der bei der Firma „Feuchtraumbeseitigung Muschi“, bei dem Du Dich so kaputt lachen musstest, dass kein Gespräch zustande kam...

Es gibt so viele kuriose Leute, dass glaubt man nicht. Und viele Zuhörer glauben es wirklich nicht und sind sich sicher, dass einige Anrufe fingiert sind. Ich kann nur sagen: Alles ist 100%ig echt und ehrlich!

### Paul, Du bist in den letzten Jahren so ziemlich allen ordentlich auf den Zeiger gegangen. Was hat man da noch für Ziele als Telefonterrorist?

Ich würde schon ganz gerne mal den George Bush anrufen. Aber das wird wohl in den nächsten drei Monaten nix werden.

interview: alexander kuffner  
fotos: publiks prämedia



**3 x 2**  
Tickets für Paul Panzer am  
04.03.05. in Bad Münstereifel

Einfach Karte an:  
EM Verlag • Stichwort „Panzer Ticket“  
Weierbenden 2 • 53925 Kall.  
Einsendeschluß: 19.02.05  
Telefonnummer nicht vergessen!!

**5 x**  
die neue, handsignierte CD  
„Familienalbum“ von Paul Panzer

Einfach Karte an:  
EM Verlag • Stichwort „Panzer CD“  
Weierbenden 2 • 53925 Kall.  
Einsendeschluß: 19.02.05

Der Rechtsweg hat sich verwählt



## Selbstbewusst durch bessere Noten

### Schülerhilfe bietet Beratungstag und kostenlose Lernbroschüren

Eine Fünf in Mathe oder eine Vier in Deutsch? Die Zwischenzeugnisse zeigen schwarz auf weiß, wie es in der Schule aussieht. Oft erkennen Eltern erst nach der Vergabe der Halbjahreszeugnisse, dass die Veretzung in die nächste Klasse gefährdet ist. „Jetzt ist es wichtig, dass die Eltern handeln“, sagt Karin Siepmann von der

Schülerhilfe in Kall. „Weder Panik noch Resignation helfen. Mit der richtigen Unterstützung können die Schüler Lücken schließen und ihre Leistungen deutlich verbessern.“

**Starker Partner für den Schulerfolg**  
Die qualifizierten und engagierten Nachhilfelehrer der Schüler-

hilfe fördern seit über 30 Jahren Kinder und Jugendliche durch individuellen Nachhilfeunterricht für alle Schularten, Klassen und in allen Fächern. Durch ihre Erfolge in der Schule werden die Schüler selbstbewusster und erhalten wieder mehr Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Denn: Sichtbarer Erfolg motiviert nun mal besser als stän-

diger Schulfrust. Am Samstag, den 12. Februar 2005, findet bei der Schülerhilfe ein Beratungstag statt. In der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr können sich Eltern und Schüler individuell und persönlich informieren. Zusätzlich erhalten Besucher auf Wunsch kostenlose Paul-Lernbroschüren. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, hat die

Möglichkeit, sich auch montags bis freitags in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr ausführlich beraten zu lassen.

**Schülerhilfe Kall**  
Bahnhofstraße 5, 53925 Kall  
02441-19418  
**Schülerhilfe Schleiden**  
Am Markt 23, 53937 Schleiden  
02445-19418

Anzeige